



Clubheftli  
Saison 2019

---

**Ausgabe**  
Januar 2020

**Vorstand**

Patrick Zraggen – Präsident  
Christoph von Holzen – Tourenchef (bis GV 2020)  
Marit Seidel - Kassier  
Beatrice Nussbaumer - Aktuarin  
Kari Röllin – Beisitzer  
*Barbara Truttmann und Judith Felder – Revisorinnen*

**Layout-Konzept**

Beatrice Nussbaumer

**Internet**

[www.chuser.ch/vc-menzingen/index.htm](http://www.chuser.ch/vc-menzingen/index.htm)

## Inhaltsverzeichnis

Protokoll der 122. Generalversammlung vom 25. Januar 2019

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Jahresbericht 2019 des Tourenchefs

Sonstige Berichte

## Beilagen

Einladung GV 2020

Vereinsbuchhaltung per 30. November 2019

Einzahlungsschein

Mitgliederliste 2020

# Protokoll der 122. Generalversammlung des VELO – CLUB – MENZINGEN Samstag 26.01.2019

Anwesend:	Patrick Zraggen      Präsident Kurt Zürcher        Kassier Christoph v. Holzen    Tourenchef Karl Röllin            Beisitzer Beatrice Nussbaumer    Aktuarin + 36 Mitglieder
Entschuldigt:	Edgar Schuler, Doris Ayer, Bärli Etter, Margrit Spühler, Matthias Goltz, Otti Hegglin, Evelyn Kiepas, Erwin Hegglin, Nicole Fässler, Silvia Kälin, Urs Hegglin, Lucia Staub, Martin Fehr, Leo Tedesco, Kurt Zürcher
Austritt:	Erwin Iten, Silvie Brunner

- Zeit:                    20.10 Uhr bis 21.10 Uhr  
Ort:                     Restaurant Rössli, Menzingen  
Traktanden:        1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler  
                          2. Protokoll der letzten 121. GV (siehe Beilage)  
                          3. Jahresberichte  
                          4. Kassa- und Revisorenbericht  
                          5. Entlastung des Vorstandes  
                          6. Mutationen (Austritte, Ausschlüsse, Demissionen  
                              Neuaufnahmen)  
                          7. Festsetzung des Jahresbeitrages  
                          8. Anträge  
                          9. Orientierung über Aktivitäten, Programm 2019  
                          10. Ehrungen  
                          11. Verschiedenes

## **1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**

Um 20.10 Uhr begrüsst Patrick alle anwesenden Mitglieder zur 122. Generalversammlung. Als Stimmenzähler werden Hans Felder und Ruedi Durrer vorgeschlagen und bestätigt. Alle Unterlagen wurden termingerecht verschickt, es werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht. Unsere Vereinsfahne (über 100 Jahre alt) ist aufgehängt und kann bestaunt werden. Die Fahne hat uns bei der Kantonsratspräsidentinnenfeier begleitet, allerdings musste Dani noch eine Fahnenstange montieren. Sie wird bei Marit aufbewahrt.

## **2. Protokoll der 121. GV**

Das Protokoll der 121. GV wurde zusammen mit der Einladung versendet. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt. Eine Person enthält sich der Stimme, weil sie die Unterlagen nicht erhalten hat, infolge Umzug.

## **3. Jahresberichte**

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen. Der Bericht des Tourenchefs Christoph, des 1. Augustberichtes von Gaby und die weiteren Berichte von Kari werden mit Applaus verdankt.

## **4. Kassa- und Revisorenbericht**

Marit stellt den Kassabericht vor. Die grossen Posten auf der Aufwandseite sind das GV und Vorstandessen, sowie diverse Vereinsanlässe z.B. Startgeld für Wilerseestafette usw. Total Aufwand sind CHF 4'906.50. Auf der Ertragsseite sind die Mitgliederbeiträge CHF 2'860.00, Gemeindebeitrag CHF 400.00 und die Zuger Trophy mit CHF 1'377.00 welche wir auf dem 1. Platz beendet haben. Das ergibt total CHF 4'637.10 Ertrag. Der Jahresverlust beträgt CHF 269.40. Somit beläuft sich das Vereinsvermögen per 30.11.19 auf CHF 20'334.35.

Judith liest den Jahresbericht vor. Die Buchhaltung wurde geprüft. Sie ist sauber und korrekt geführt. Alle Belege sind vorhanden. Judith empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

### **5. Entlastung des Vorstandes**

Ohne Gegenstimme wird die Jahresrechnung genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt. Herzlichen Dank den beiden Revisorinnen Barbara und Judith.

### **6. Mutationen**

Neumitglieder: Christian de Boitte, Elisabeth Elsener, Bruno Sidler  
Patrick stellt die Neumitglieder vor, alle werden mit einem kräftigen Applaus herzlich im Verein aufgenommen. Beatrice sendet den drei neuen Mitgliedern noch die Statuten.

Austritte: Weni Iten, Silvie Brunner

Patrick liest das Austrittschreiben von Weni laut vor. Weni wünscht dem Verein weiterhin gutes Gelingen, war er doch mehr als 10 Jahre unser Vereinspräsident und langjähriges Vereinsmitglied. Rückwirkend per Ende 2018 haben wir die Kündigung entgegengenommen.

### **7. Jahresbeitrag**

Der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2019 bleibt bei CHF 50.00. Auch dieses Traktandum wird einstimmig angenommen. Der Jahresbeitrag kann nach der GV direkt an Marit eingezahlt werden.

### **8. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

### **9. Aktivitäten 2019**

Christoph erklärt die einzelnen Anlässe durchs Jahr. Wie immer sind die Bike Touren am Mittwochabend, die Rennvelo Ausfahrten am Sonntag, verschiedene Lauf-Events, die Erst-August Ausfahrt, die Wilerseestafette, das Bike Weekend in Pontresina und das Iron Bike Race in Einsiedeln. Christoph verteilt das Programm 2019. Die Zuger Trophy ist ausnahmsweise nicht Juni/Juli sondern vom 10.8. bis 8.9.19.

Othmar Elsener macht Werbung für die Cancellara Strecke Zürich-Zermatt mit über 290 Kilometern und 7000 Höhenmeter. Ob da jemand von uns mitmacht?

### **10. Ehrungen**

05 Jahre Doris Ayer  
05 Jahre Ruedi Durrer  
10 Jahre Beatrice Nussbaumer  
10 Jahre Agnes Rohrer  
10 Jahre Patrick Zraggen  
15 Jahre Claudio Miori  
15 Jahre Roland Nussbaumer  
15 Jahre Christoph von Holzen  
30 Jahre Magnus Elsener

### **11. Verschiedenes**

Die neue Mitgliederliste wird abgegeben.

Kari hat von der Zuger Trophy einen Gutschein von CHF 1000. Wir bestellen Skinfit Socken. Bezugsberechtigt sind alle Vereinsmitglieder, die für die Trophy unterwegs waren oder mindestens 4 x gestartet sind. Kari verteilt die Bestellliste. Auch weitere Statistiken werden herumgereicht.

Martin zeigt eine Ton Bild Show mit sehr schönen Eindrücken vom Jahr 2018.

Barbara ergreift das Wort, im Namen der Revisorinnen dankt sie dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Barbara ermuntert alle Mitglieder auch mal bei einem Lauf mitzumachen, einfach bei ihr melden.

Christoph hat die Liste für Tenü Bestellungen dabei für die Neumitglieder

Patrick dankt allen Vorstandmitgliedern und schliesst die GV um 21.08 Uhr

Als Vorschlag kommt, dass die Mitgliederliste erst nach der GV an alle per e-mail versendet werden sollte.

## Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Gerade erst auf das neue Jahr angestossen ist es auch schon bald wieder vorbei. Läuft die Zeit eigentlich schneller, wenn man älter wird? Vielleicht muss ich mal unsere VCM-Senioren fragen, ob es ihnen auch so geht. Nun, für einen Rückblick bleibt immer Zeit. Obwohl kurz vor Weihnachten nochmals fast 20 Grad gemeldet sind, ist die Velosaison 2019 glaube ich vorbei. Es freut mich sehr, dass wir die letzte Saison von groben Unfällen verschont geblieben sind. Die Stossgebete vor dem Downhill am Mittwochabend helfen eben schon. Unzählige Velokilometer habt ihr wieder zusammengetragen und wohl viele schöne und unvergessliche Erinnerungen gesammelt. Wer, nicht wie ich, am richtigen Wochenende im Engadin war, konnte schönsten Bikewetter geniessen und musste nicht mit Sommerpneus auf schneebedeckten Strassen zurück zum Vereinaverlad schleichen. Neben den vielen schönen Sonntagsausfahrten und den coolen Mittwochabendbiketouren wurden viele weitere Highlights geboten. Das Jahresprogramm füllt eine A4-Seite. Hut ab vor den Leistungen von Kurt beim Chasing Cancellara von Zürich nach Zermatt. 290km und 7000 Höhenmeter am Stück ist nichts für Warmduscher und Saunauntenhocker. Auch unser Velolieferant Martin hat in Down Under eine ziemlich grobe Tour gemacht. Sogar die daheimgebliebenen durften Fingernägel kauen. Mal war Martin auf der Rangliste, später plötzlich nicht mehr (was war passiert?), dann war er auf einmal wieder sichtbar. Geschichten eben, die das Leben schrieb. Allen Mitgliedern gratuliere ich zu euren persönlichen Leistungen.

Wir haben uns im Vorstand am 20. Mai und 4. November 2019 zu 2 Sitzungen getroffen. Die Sitzungen waren wie immer sehr konstruktiv und ich schätze das eingespielte Team. Danke für die Zusammenarbeit. Am 26. Oktober 2019 durften wir im Restaurant Schmidli - Da Nevi ein feines Vorstandssessen geniessen. Eine Änderung im Vorstand ist angekündigt und wir haben an der GV eine Demission zu verzeichnen: Christoph «Stöfiblitz» von Holzen. Er wurde an der GV 2008 als Beisitzer in den Vorstand gewählt und löste an der GV 2013 Dani Etter als Tourenchef ab. Ich möchte Christoph an dieser Stelle herzlich für sein Engagement in den letzten 12 Jahren danken. Obwohl er mehr Watt als viele andere auf die Pedale bringt, hat er die Sonntagstouren immer mit dem richtigen Tempo und guter Übersicht geleitet. Eine seiner grossen Errungenschaften ist das gemeinsame Zmittag von Bikern und «Gümmeler» am 1. August. Nicht immer einfach, für alle das Richtige zu finden. Mehr dazu und vor allem zum Nachfolger dann an der GV.

Die Zuger-Trophy in Menzingen fand dieses Jahr im August statt – sie war wieder ein Erfolg. Bei der Einsatzliste der Kartensammler haben wir noch Luft

nach oben. Wir erreichten bei der Vereins-Trophy den 3. Rang und erhielten einen Gutschein über CHF 500.-. Alois Huwiler hat bei den Vielstartern sogar den 1. Platz erobert – was für eine Leistung! Vielen Dank unserem Zuger-Trophy Tätschmeister Kari. Er organisiert, sprayt, leert, erfasst, läuft - ein Mann für alles.

Weniger Erfolg hat die Wilerseestafette. Trotz unseres VCMs, der immer ein paar Teams an den Start bringt, nimmt Jahr für Jahr die Anzahl Teilnehmer ab. 2020 wird voraussichtlich die letzte Wilersee-Stafette stattfinden. Schade.

Das Bike-Abschlussessen im Restaurant Schiff am 9.11.2019 war mit über 30 Bikerinnen und Bikern gut besetzt. Fein gegessen, viel gelacht – was will man mehr?

Wie jedes Jahr erwähne ich zum Schluss meines Berichts unsere Homepage <http://www.chuser.ch/vc-menzingen/index.php>, die Castor dankenswert pflegt. Aus meiner Sicht sollten 2020 mehr Velos als Laufschuhe auf den Fotos erscheinen und beim Vorstand sollten die aktuellen Mitgliedern auf den Fotos sein 😊.

Frohe Festtage, einen guten Rutsch und bis am 25. Januar 2020.

Liebe Grüsse

euer Präsident Patrick Zraggen



Oben: Lago Bianco / Berninapass, 1. September 2019

Unten: Hotel Steinbock / Pontresina, 8. September 2019

## Jahresbericht Saison 2018/19 vom Tourenchef

[vc-menzingen](#) hier befinden sich detaillierte Informationen über Rennen, Ranglisten, Fotos etc.

Bitte sendet jeweils die Fotos an Castor, nur so sind diese auf unserer Homepage.

[www.chuser.ch/vc-menzingen/](http://www.chuser.ch/vc-menzingen/)

Vielen Herzlichen Dank an Castor.

Unser VCM ist sportlich sehr gut unterwegs.

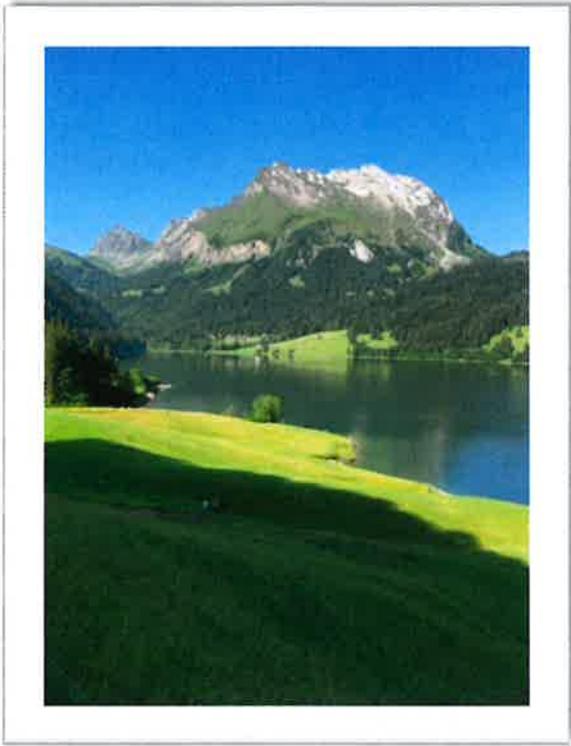
Auch diese Saison gestaltete sich das Winterprogramm sehr abwechslungsreich. Von November bis März konnten einige Nordic Walking- und Schneeschuhtouren kräfte- und schweisstreibend durchgeführt werden.

Im Monat Dezember wurden die wenigen schneereichen Tage auf einer sehr gut präparierten Loipe (Schurtannen) rege genutzt, einige Veloclübler konnten dabei gesichtet werden.

Und schon war der erste Wettkampf: Am Dietikon Neujahrslauf konnten sehr gute Ränge erzielt werden. Zwischen Januar und April sind einige Laufbegeisterte mit gut geschnürten Laufschuhen an verschiedenen Events gestartet, auch hier ist der VCM in den vorderen Rängen anzutreffen.

Mitte April war wieder die Zeit der ersten Veloferien, welche dieses Jahr erneut ein voller Erfolg waren. Man merkt, dass alle jeweils voller Vorfreude sind. Bei schönem Frühlingwetter in der Toskana und auf Mallorca wurden etliche km abgespult und so wie ich gehört habe, nach jeder Etappe literweise Bier runtergekippt. Das Wichtigste: Alle sind nach den Ferien gut gelaunt und ohne grössere Verletzungen zu Hause angelangt.

Von April bis August konnten einige Touren bei herrlichem Wetter durchgeführt werden:





Auch diese Saison konnten bei der sehr gut organisierten 49. Wilerseestafette in Menzingen einige teilnehmen. Die Motivation vom VCM war nicht gerade Berauschend, obwohl bei der GV einige sich angemeldet hatten, so machten doch kurz vor der Stafette einige ein Rückzieher.

Zum Schluss der Saison stürzten sich einige für den Lucerne Marathon wieder in die Lafschuhe und erzielten dabei teilweise neue Bestzeiten. BRAVO!

Ich freue mich mit euch auf weitere spannende Erlebnisse, obwohl ich ab 2020 nicht mehr Euren Tourenchef sein werde.

Christoph von Holzen (Stöfi-Blitz)



## Der etwas andere 1. Augustfahrts-Bericht

Pünktlich um 8.00 Uhr traf sich eine grosse Gruppe, die Mitglieder einheitlich im VCM-Trikot, zur alljährlichen 1. Augustfahrt. Doch beim Treffpunkt angekommen, trauten wir unseren Augen kaum: Unser Tourenchef hatte sich wohl im Trikotschrank vergriffen! Er stand mit seinem Bianchi-Trikot zur Abfahrt bereit. «Nei, Stöfi, das gohd doch nöd!». Es wird schon lange gemunkelt, dass mit dem Kauf eines Bianchirennrades zugleich 5 Trikots abgegeben werden, welche bei jeder erdenklichen Gelegenheit getragen werden MÜSSEN!! Man sagt den Bianchi-Rennrädern nach, dass ihre Carbon-Räder bei Fahrern mit anderen Trikots blockieren und sich die Bremsen nicht mehr lösen lassen! Dabei sind unsere VCM-Trikots sogar den Australischen Krokodilen bekannt und ein absoluter Hingucker – Stöfi!

Auch unseren zahlreich erschienenen Gästen möchte ich ein paar Worte widmen: Dank Silvano, dem Freund von Martina, hatte unser Terminator Martin eine richtige Konkurrenz im Feld der VMC-Gäste gefunden. Die beiden schenkten sich während den Steigungen nichts und wir sahen jeweils nur zwei Blitze an uns vorüberziehen. Wer den Bergpreis gewann, wurde allerdings in Stillschweigen gehüllt.

Ein anderer Gast kam aus dem Staunen nicht mehr heraus: Der VMC war in bester Form. In der ersten Steigung konnte er noch gut mithalten, aber schon bald darauf musste er «kleinere Brötchen backen» und wurde förmlich nach hinten «gereicht». Mit letzter Kraft und von Frauenpower unterstützt, konnte er die Passhöhe der Ybergeregge doch noch bezwingen. Iwan, der Freund von Reni, hat sein Jahresziel für 2020 neu definiert: Einmal mit dem Flow des VCM bis zum Schluss mithalten. Ein Zitat von Iwan: «Ich hätte nie ein so hohes Niveau von euch erwartet».

Das bestätigt meinen Spruch: «Auf Wettkämpfe kannst du verzichten – werde Mitglied beim VCM und du kannst dich ständig duellieren!». Wir können natürlich auch ganz sanft, es kommt immer auf die Zusammensetzung der Gruppe an.

Ach ja, die 1. Augusttour: Sie führte uns, wie bereits 2018, Richtung Sattellegg, von dort über die Ybergeregge und den Sattel zurück nach Menzingen. Das wohlverdiente Regenerierungs-kaffe, -bier, -most, ect. gab's diesmal im Restaurant Rössli.

Ein grosses Dankeschön geht an den Tourenchef im Bianchi-Trikot für die super Organisation und die lässige Ausfahrt!

Die Autorin: Gaby Merkofer



## Bikeweekend Pontresina von 30. August – 1. September 2019

Freitag.

Der Himmel war wie von einem Einfarbenmaler, in der Blauphase, gemalt oder einem Einfallspinsel der über den Blaufarbenkessel stolperte. Die Sonne strahlte ein wohliges Gefühl ins Herz. Nach Ankunft im Hotel Palü, Zimmerbezug und einem kleinem Imbiss, trafen wir uns ca. 14:00 Uhr vor dem Hotel allesamt mit Bike und Helm. Durch Wälder und Auen radelten wir in Richtung St. Moritz. Die Gästekarte gewährte uns gratis Beförderungen mit den Bergbahnen. Zuerst bestiegen wir die Signalbahn um die 2130 Meter über Meer zu erreichen. Ein kurzer Transfer-Kiesweg führte uns zum zweiten Aufstieg mit der Corvigliabahn auf 2488 Meter über Meer.



Wie eine Kugelbahn leitete uns der Corvigliaflowtrail hinunter nach Chantarella. Unterwegs kam unser Dr. Mayer auf Abwege, fiel aus der Bahn. Die Verletzungen an Armen und Beinen waren nicht so arg, eher Lackschaden, somit konnte er problemlos weiterfahren. Jeder genoss die Abfahrt und fuhr im eigenen Tempo durch das fast endlose Kurvengeschlängel. Ab und zu machten wir eine Pause, damit alle wieder zusammen waren.

Unten angekommen, beförderte uns die Bahn nochmals hoch nach Corviglia. Dieses Mal nahmen wir den WM-Trail hinunter nach Randolins. Danach wählten wir den Kiesweg hinauf zur Alp Suvretta. Hier konnten wir uns für zwei Wege entscheiden. Einem Singletrail und einem Kiesweg. Die harten Mädels und Jungs nahmen den Single-Trail, die anderen den Kiesweg. Stöfi-Blitz war schnell, doch die Luft war schneller. Es dauerte eine halbe Ewigkeit bis der Schlauch ersetzt und wir wieder weiterfahren konnten. Weiter unten entschieden einige, den vom letzten Jahr bekannten Trail nach Champfer zu befahren. Da er jetzt nicht so rutschig war, konnten wir die Kurven genießen. Martin wählte aus Versehen den falschen Abzweiger und stoppte kurz vor dem Abgrund, der als Jump für Downhiller gedacht war. Vernünftig wechselte er die Fahrtrichtung kurz um 180 Grad. Alle sind unten heil angekommen, so dass wir gemeinsam in Richtung Hotel strampelten. Im Wald zur Alp da Staz setzten sich die Schnelleren ab und suchte sich einen eigenen Weg, der mit einer arg anspruchsvollen Abfahrt endete. Zuhause im Hotel war die Zeit schon reif für Duschen, Umziehen und Nachtessen. Nach einem Absacker zum Schluss rief das Kissen voller Ungeduld.



### Samstag.

Neuer Tag neues Glück. Der Weg führte uns zuerst zur Celerina Bahn. In Marguns

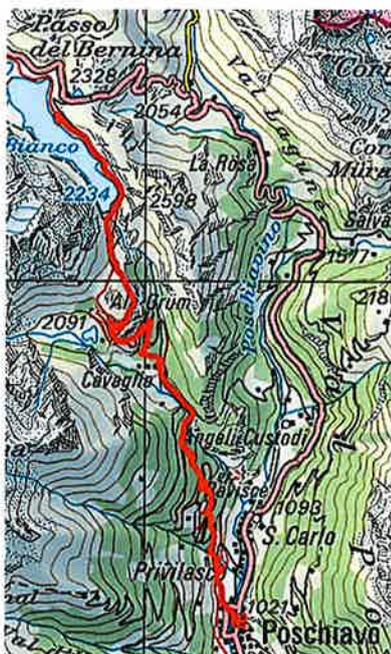


trennte sich die Gruppe. Einige strampelten hinauf zum Corviglia. Die anderen wählten den Weg hinunter zur Talstation der Corviglia-Bahn. Gemeinsam nahmen dann alle die Bahn zum Piz Nair (3022 MüM). Nun waren wir auf den Spuren von Danny McAskill (Home of Trail). Die Abfahrt zum Val Bever war anspruchsvoll, aber hat allen gefallen. Danach ging die Fahrt rasant das ganze Tal hinunter bis nach Spinass. Der Pechvogel Stöfi stand zweimal am Wegesrand und begutachtete traurig seine luftlosen

Reifen. Beim Restaurant in Spinass sahen wir eine Gewitterwolke nahen, was uns zur Entscheidung zwang hier zu essen oder versuchen noch vor dem Nass ins Hotel zu kommen. Wir entschieden uns für das Essen. Dadurch konnten wir beobachten wie sich die Wolke wieder langsam auflöste. Danach gelangten wir schnell nach Bever und entlang des Sameden-Flugplatzes zurück nach Pontresina. Am Bahnhof kamen einige auf die Idee, dass wir noch kurz auf den Berninapass könnten, um die Abfahrt zum Hotel zu geniessen. Melanie und Stöfi bestritten den ersten Teil der Route nach Morteratsch mit dem Bike, die anderen wählten die Rätische Bahn. Es war eine tolle Abfahrt mit flowigen Elementen. Herrlich. Somit war es bald wieder Zeit für Essen und Schlafen.

### Sonntag.

Drei Gruppen bildeten sich am letzten Tag. Ein paar fuhren den Berninapass hinauf und



dann wieder hinunter. Andere wählten die Bahn zum Hochfahren und mit Bike hinunter zu kurven. Meine Gruppe wählte die Bahn zum Berninapass, danach mit dem Bike hinunter nach Poschiavo, wieder mit der Bahn auf den Berninapass und mit dem Bike zum Hotel. Die Abfahrt hinunter nach Poschiavo war allererste Sahne. Fast alles war fahrbar und wir erlebten grosse Glücksgefühle. Die Bremsen glühten und kreischten nach Kälte. Gegen Ende spürte man schon die Anstrengungen in den Armen und wir waren froh, dass wir eine Pause machen konnten. In Poschiavo auf dem Dorfplatz gönnten wir uns Kaffee und Kuchen. Bei der Bahnfahrt sahen wir erste die Schönheit der Landschaft. Von Berninapass fuhren wir wieder zurück zum Hotel, wo wir ein verspätetes Mittagessen zu uns nahmen. Wir trafen noch die anderen Kollegen bevor wir wieder in Richtung Heimat fuhren.

Der Tastenquäler Kari

## Spinning-Saison 2018/2019

Dank Kari's Hartnäckigkeit durften jeweils ein „harter Kern“ und abwechselnde Gäste in der Kt. Schule Menzingen „spinnen“. Wir trafen uns vom November bis März am Montagabend für 1.5 Stunden zum Schwitzen.

Die „Frontmänner und –frauen“ gaben sich die Spinningräder buchstäblich in die Hand, so entstand ein durchmischtes Programm mit facettenreichem Sound. Die Musikpalette reichte von deutschem Schlager, über Techno gefolgt von Hardrock bis zu guter Letzt Rammstein an der Reihe war. (Aufzählung nicht abschliessend).

Doch für den absoluten Höhepunkt sorgte Leo, der keinen Aufwand scheute uns an einem Spinningabend zu überraschen und zu unterhalten! Er

präsentierte uns ein Sonderklasse inkl.

zum Teil sogar selber

Aus einem Rucksack zum Sound passende

«Jung verdammt» (Lo

Miniatür Chleidli am

«Sledgehammer» (Peter

Hammer, «Kokain» (Eric

Beutel voll „Stoff“

Ketten» (Treibhaus) mit

und, und....aber das

war seine Perücke,

und Hut, welche er über

beim Ausfahren streifte. Es versteht sich von selbst, dass diese Spinningstunde im Nu verflog.

Beim Abschlusskaffee/Bier/ Tee etc. wurde noch lange über die gelungene Showeinlage geplaudert.



Musikprogramm der Requisiten, welche er gebastelt hatte.

zauberte er getreu

Utensilien, da war

und Leduc) mit einem

Bügel,

Gabriel) mit einem

Clapton» mit einem

(Mehl), «Leg mich in

in einem Hammer und,

Pünktchen auf dem «i»

Krawatte, Sonnenbrille

seine Schweissperlen

Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten für die tollen Abende!!

Die Autorin Gaby Merkofer

# Protokoll der 123. Generalversammlung des VELO – CLUB – MENZINGEN Samstag 25.01.2020

Anwesend:	Patrick Zraggen           Präsident Kurt Zürcher               Kassier Christoph v. Holzen        Tourenchef Karl Röllin                 Beisitzer Beatrice Nussbaumer      Aktuarin + 32 Mitglieder
Entschuldigt:	Lucia Staub, Barbara Truttmann, Michel Jacob, Christoph Mayer, Urs Hegglin, Nicole Jaggi, Bruno Sidler, Gaby Merkofer, Edgar Schuler, Doris Ayer, Erwin Hegglin, Ruedi Durrer, Reni Zürcher, Matthias Goltz, Albert Etter, Andi Etter, Claudia Müller
Austritt:	Josef und Klemens Elsener, Nicole Fässler,

- Zeit:                   20.06 Uhr bis 20.55 Uhr  
Ort:                     Restaurant Ochsen, Menzingen  
Traktanden:         1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler  
                          2. Protokoll der letzten 122. GV (siehe Beilage)  
                          3. Jahresberichte  
                          4. Kassa- und Revisorenbericht  
                          5. Entlastung des Vorstandes  
                          6. Mutationen (Austritte, Ausschlüsse, Demissionen  
                              Neuaufnahmen)  
                          7. Wahlen  
                          8. Festsetzung des Jahresbeitrages  
                          9. Anträge  
                          10. Aktivitäten, Programm 2020  
                          11. Ehrungen  
                          12. Verschiedenes

## **1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**

Um 20.06 Uhr begrüsst Patrick alle anwesenden Mitglieder zur 123. Generalversammlung. Ein herzliches Dankeschön geht an Martin und Agi für den feinen Apéro offeriert vor der GV. Als Stimmenzähler werden Castor Huser und Dani Etter vorgeschlagen und bestätigt. Alle Unterlagen wurden termingerecht verschickt, es werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht.

## **2. Protokoll der 122. GV**

Das Protokoll der 122. GV wurde zusammen mit der Einladung versendet. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

## **3. Jahresberichte**

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen. Der Bericht des Tourenchefs Christoph, der 1. Augustbericht sowie der Spinning-Bericht von Gaby und die weiteren Berichte von Kari werden mit Applaus verdankt.

## **4. Kassa- und Revisorenbericht**

Marit stellt den Kassabericht vor. Bei der Aufwandseite sind die Ausgaben für GV und Vorstandessen, das Büromaterial, die Vereinsanlässe, z.B. Wilerseestafette und Bankspesen, das ergibt einen Totalaufwand von CHF 3'337.50. Auf der Ertragsseite sind die Einnahmen der Mitgliederbeiträge, der Gemeindebeitrag, die Zuger Trophy, das macht zusammen total Einträge CHF 4'299.10. Daraus ergibt sich ein Gewinn von CHF 961.60. Das Vereinsvermögen beträgt am 30. November 2019 CHF 21'295.95.

Judith liest den Revisorenbericht vor. Die Buchhaltung wurde geprüft. Sie ist sauber und korrekt geführt. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von 961.60. Alle Belege sind vorhanden. Judith empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt.

## 5. Entlastung des Vorstandes

Ohne Gegenstimme wird dem Vorstand Decharge erteilt. Herzlichen Dank den beiden Revisorinnen Barbara und Judith.

## 6. Mutationen

Neumitglieder: Michelle Elsener, Melanie Hort, Claudia Müller, Martina Nussbaumer, Daniel Schnider

Patrick stellt die Neumitglieder vor, alle werden mit einem kräftigen Applaus herzlich im Verein aufgenommen.

Austritte: Josef Elsener (43 Jahre) und Klemens Elsener (59 Jahre), Nicole Fässler (7 Jahre)

Demission Christoph v. Holzen tritt als Tourenchef zurück. Seit 2013 ist Stöfi Tourenchef des VCM. Unzählige Fahrten durften wir mit Stöfi Blitz unter die Räder nehmen. Patrick dankt Stöfi für sein Engagement und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Patrick überreicht ihm einen Gutschein. Die Versammlung dankt ihm mit einem herzlichen Applaus.

## 7. Wahlen

Gemäss Statuten werden die Wahlen in folgender Reihenfolge durchgeführt:

Präsident: Patrick Zraggen

Kassier: Marit Seidel

Aktuarin: Beatrice Nussbaumer

Übrige Vorstandsmitglieder : Kari Röllin Beisitzer und Bruno Sidler Tourenchef

Revisorinnen: Judith Felder und Barbara Truttman

Alle Vorstandsmitglieder und Revisorinnen werden von der Versammlung für die nächsten 2 Jahre gewählt.

## 8. Jahresbeitrag

Der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2020 schlägt der Vorstand vor bei CHF 50.00 zu belassen. Auch dieses Traktandum wird einstimmig angenommen. Der Jahresbeitrag kann nach der GV direkt an Marit eingezahlt werden.

## 9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 10. Aktivitäten 2020

Jahresprogramm 2020 wird Stöfi zusammen mit Bruno ausarbeiten und per mail versenden. Die Wilerseestafette wird am 19.9.20 durchgeführt werden. Dies zum letzten Mal nach dem 50-jährigen Jubiläum. Stöfi verteilt eine Liste zum Eintragen. Es wäre toll, wenn der VCM mit ein paar Mannschaften mitmachen würde.

## 11. Ehrungen

05 Jahre Martin Altermatt

10 Jahre Renata Zürcher

05 Jahre Christoph Mayer

15 Jahre Erwin Hegglin

05 Jahre Rolf von Euw

20 Jahre Dani Etter

10 Jahre Susanne Durrer

20 Jahre Fredy Schelbert

10 Jahre Albert Etter

20 Jahre Kurt Zürcher

10 Jahre Franz Meier

25 Jahre Peter Hegglin

10 Jahre Marit Seidel

30 Jahre Fritz Mühlebach

10 Jahre Fritz Sprecher

35 Jahre Sepp Hürlimann

10 Jahre Leo Tedesco

45 Jahre Sepp Rohrer

10 Jahre Barbara Truttman

Wir singen dem heutigen Geburtstagskind Silvia Kälin ein Happy Birthday. Unser Vielstarter an der Zuger Trophy Alois Huwiler hat sage und schreibe 928.80 km für den Veloclub gesammelt. Tolle Leistung!

## 12. Verschiedenes

Patrick erwähnt noch die Mitglieder, die sich für den heutigen Abend entschuldigt haben.

Neue Mitgliederlisten werden per mail versendet.

Die Zuger Trophy findet in diesem Jahr vom 15.6. bis 12.7.20 in Menzingen statt.

Kari macht den Einsatzplan zum Stempelkarten holen. Bitte e-mail sorgfältig studieren. Bei Verhinderung bitte selbständig einen Ersatz suchen.

Das Spinning-Angebot wird rege genutzt.

Wer möchte das Bike Weekend 2020 organisieren? Spontan melden sich Stöfi und Martin Altermatt.

Tenü Bestellung wird Stöfi übernehmen. Bitte mit Stöfi Kontakt aufnehmen.

Othmar Elsener möchte von Kurt wissen wie es ihm beim Cancellara Challenge von Zürich nach Zermatt ergangen ist. Kurt hat von diesem Rennen an der letzten GV erfahren und sich gleich angemeldet. Am 19.9.19 startete Kurt morgens um 02.00 Uhr zusammen mit 280 weiteren Singlefahrern. Verpflegen konnte er sich an diversen Posten. Nach gut 13 Stunden ist er in Zermatt angekommen. Wir applaudieren für diese tolle Herausforderung.

Patrick dankt für das Vertrauen in den Vorstand und wünscht allen eine unfallfreie Saison. Auch ein spezielles Dankeschön an unsere Revisorinnen. Patrick schliesst die Generalversammlung um 20.55 Uhr.

Nachtrag: An der Zuger Trophy 2019 belegten wir den guten 3. Rang. Dafür gab es einen Gutschein von Skinfit im Wert von CHF 500.00. Kari überlegt sich, was wir mit diesem Gutschein bestellen werden.